

Filmkulturclub Dornbirn
Edlach 4
A-6850 - Dornbirn
Fax und Tel. 05572 – 28447
E-Mail: info@fkc.at
Internet: www.fkc.at

DVR 0796573
Dornbirn, am 2. Jän. 09

JAHRESBERICHT 2008

Filmvorführungen in den Weltlichtspielen:

Im Jahre 2008 wurden 50 Filmvorführungen durch den FKC in den Weltlichtspielen Dornbirn organisiert: je 25 am Donnerstag um 19.30 Uhr und je 25 am Freitag im Nachttermin, 21.30 Uhr

Besucherzahlen:

Da die in der Vorjahre abgehaltenen Schülervorführungen zum Tag der Kinderrechte dieses Berichtsjahr ausfielen, sanken die absoluten Besucherzahlen auf 1466 BesucherInnen. Ohne diese stiegen auch die absoluten Zahlen leicht. Der Durchschnittswert der BesucherInnen pro Vorstellung stieg jedoch von 51,42 auf 58,64.

	Do 19:30	Fr 21:30	Zusammen
Summe 2008	877	589	1466
Mittelwerte	35,08	23,56	58,64
2007 Ohne Kinderrechts-Schülerfilme	29,04	22,38	51,42

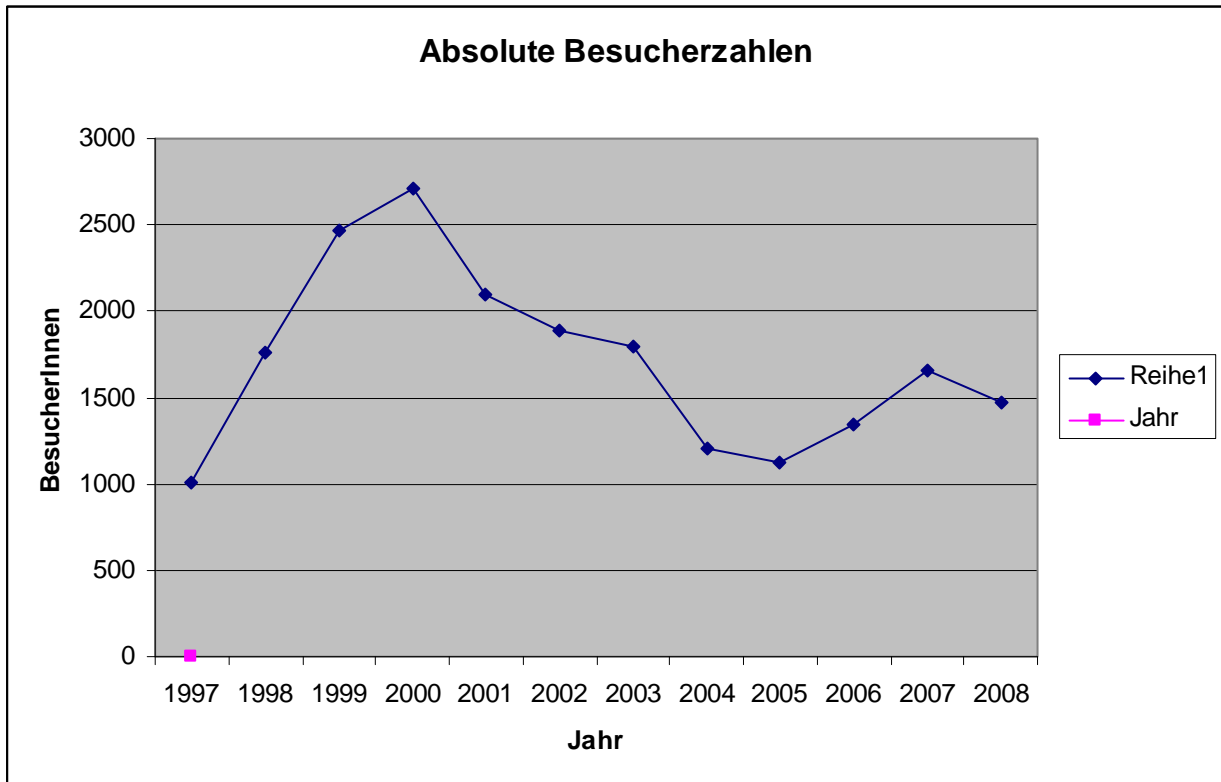
Im Jahre 2008 zählten wir insgesamt 1466 BesucherInnen. (-187 gegenüber dem Vorjahr [1653 inkl. Schülerfilme]; allerdings +127 ohne Schülerfilme) 877 zum Donnerstag-Termin und 589 zum Freitagnacht-Termin

Dies bedeutet **58,64 (+1,64) BesucherInnen pro Titel**.
Zum 1. Termin waren dies 35,08 (+6,04), zum 2. Termin 23,56 (+1,18)

Somit haben sich die Besucherzahlen stabilisiert und stagnieren auf befriedigendem Niveau.

So gelang es uns auch dieses Jahr leicht steigende Besucherzahlen zu erreichen. Die Ursachen für die Probleme sind vielfältig: zunehmend anspruchsvolles „Arthouse“-Programm auch im normalen Programm der Weltlichtspiele, Konkurrenzierung durch den Spielboden, der z.T. am gleichen Tag auch Filme zeigt, fallweise auch „arthouse“-Filme im Cineplexx erheblich vor unserem Termin, Schwierigkeiten Filme zeitgerecht zu bekommen – meist erst Monate nach den Programmkinos in Innsbruck, Salzburg oder Linz, Parkplatzprobleme.

Vergleichszahlen



1466 BesucherInnen im Jahr 2008

1653 BesucherInnen im Jahr 2007 (mit Kinderfilmen)

1341 BesucherInnen im Jahr 2006 (mit Kinderfilmen)

1122 BesucherInnen im Jahr 2005

1208 BesucherInnen im Jahr 2004

1800 (1724*) BesucherInnen im Jahr 2003 *ohne Abschlussfilm von Wieser

1889 BesucherInnen im Jahr 2002

2101 BesucherInnen im Jahr 2001

2705 BesucherInnen im Jahr 2000

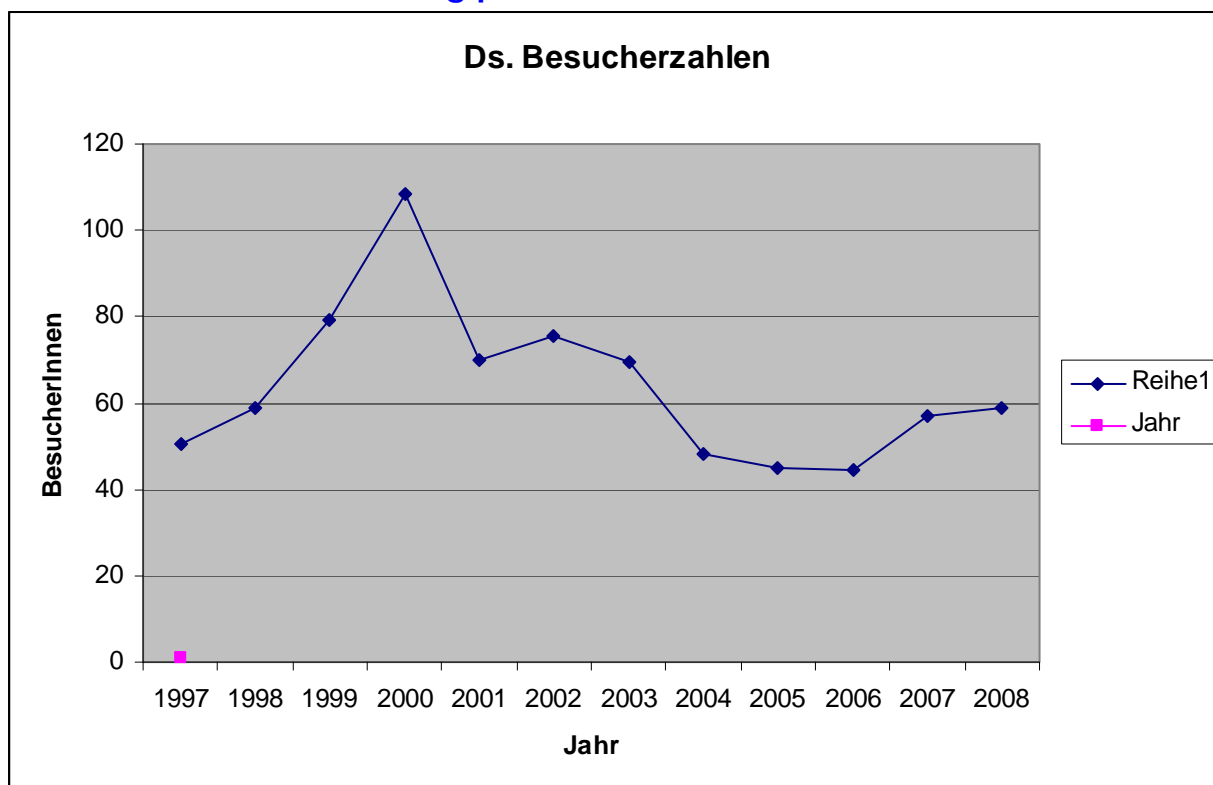
2462 BesucherInnen im Jahr 1999

1766 BesucherInnen im Jahr 1998

1013 BesucherInnen im Jahre 1997

hier gab es allerdings eine Zwangspause wegen Schließung der Weltlichtspiele

Besucherschnittentwicklung pro Filmtitel seit 1997:



2008: 58,64 (+1,64)

2007: 57 (+12,3)

2006: 44,7 (-0,18)

2005: 44,88 (-3,44)

2004: 48,32 (-20,91)

2003: 69,32 (-6,33)

2002: 75,560 (+5,53)

2001: 70,03 (-38,17)

2000: 108,2 (+ 28,72)

1999: 79,42(+20,55)

1998: 58,87 (+8,22)

1997: 50,65 (-4,23)

Entwicklung der Ausfallhaftung (pro Kalenderjahr, nicht lt. Buchhaltung)

Jahr	Ausfallhaftung	Quersubventionierung
2000	1.725 €	€ 68,98
2001	3.615 €	€ 133,88
2002	3.360 €	€ 120,00
2003	2.993 €	€ 124,71
2004	4.675 €	€ 166,96
2005	5.182 €	€ 207,28
2006	6984€	€ 234,00
2007	3561€	€ 122,79
2008	2023€	€ 80,92

d.h. es ist uns gelungen durch eine geschicktere Programmierung die Ausfallhaftung wieder deutlich zu reduzieren.

Besonderheiten

Ein „Event“ wurde abgehalten:

Am 23.10.08 luden wir den Regisseur des schweizer Dokumentarfilms „**Hallelujah, der Herr ist verrückt**“, Alfredo Knuchel, seine Frau und Herrn Malermeister Frick (geb. in Sulz-Röthis, ein Protagonist) zu uns ein. Zu beiden Terminen stellten sie sich der Diskussion mit dem Publikum und PsychiaterInnen der Psychosozialen Gesundheitsdienste (PGD). Der Event wurde gut angenommen und der Film lancierte sich zum meistbesuchten Film des Jahres 2008. Auch handelte es sich bei diesem Film um einen **Eigenimport**, da der Film in Österreich keinen Verleih hat.

3 Filme wurden in spanischer Sprache gezeigt, alle aus Lateinamerika (OmU) und in kastellanisch auch im Internet beschrieben. (<http://www.fkc.at/esp.htm>).

Nach dem Besuch der Diagonale Graz wurden im Berichtszeitraum 2008 **auch 2 österreichische Filme** im FKC gezeigt, wobei „Revanche“ mit 66 BesucherInnen der davon best besuchte war.

Die erfolgreichsten Filme waren

- 1-Hallelujah, der Herr ist verrückt - 138
- 2-Happy-Go-Lucky - 131
- 3-Schmetterling und Taucherglocke - 123
- 4-Auf der anderen Seite 90

- 5- Gomorrha - 87

Die Flops waren:

1. The Bands Visit 13 Bes..
2. Herzausreisser 14 Bes
3. Derecho de Familia 15 Bes

Grundsätzliche Philosophie des FKC ist es, vor allem Filme zu zeigen, die ohne unser Zutun (bzw. der anderen Filmclubs) nicht in eines der Vorarlberger Kinos gekommen wären. Dies bedeutet, dass keine Filme aus den USA in unserem Programm gezeigt wurden. Wir zeigen deshalb bewusst Filme aus Lateinamerika, „filmischen Entwicklungs-ländern“, Österreich und Europa, sofern diese unsere künstlerischen Mindeststandards erfüllen.

Sponsoring

Es gab kein Sponsoring, auch keine Werbeeinschaltungen im ProgrammZettel

Kulturpass

Der FKC beteiligte sich 2008 an der Aktion „Kulturpass“, welche es auch Menschen mit geringem Einkommen ermöglicht, ausgesuchte kulturelle Veranstaltungen zu besuchen. Das Angebot wurde nur sehr selten in Anspruch genommen, so wurden uns nur 5 Besuche seitens des Kinos gemeldet, am meisten waren es beim Psychiatrie-Kunst-Film „Hallelujah, der Herr ist verrückt“.

Weitere Aktivitäten des FKC:

Unser „ProgrammZettel“ erschien 6x als Handzettel, Auflage ca. 300, A4-Fotokopie beidseitig und wurde kostengünstig hergestellt - auch ohne Kosten für Grafiker. Er lag im Kino aus und wurde nur noch an zahlende Mitglieder ohne Internetzugang per Post zugestellt. Durch die Anschaffung eines gebrauchten SW-Monolaserdruckers konnten spontan mehr Nachdrucke gemacht werden.

Eine farbige pdf-Version wurde im Internet zum Download bereit gestellt und im Schaukasten des FKC vor dem Kino ausgehängt. Auch ein Flyer mit dem Sujet des „Kultur“-Inserates wurde z.T. hergestellt und lag u.a. auch im „Cafe Steinhauser“ aus.

Unersetzbar ist inzwischen die **Internetpräsenz:**

Die Zugriffe auf die FKC-Seiten stabilisierten sich auf hohem Niveau, das Downloadvolumen sank um 1GB auf 6,27 GB zu. Möglicherweise war dies die Folge einer schlanker gestalteten Homepage, welche ein schnelleres Durchklicken auf die wesentlichen Inhalte ermöglichte.

FKC im Internet:

z.B. Jänner 08:

2557 unterschiedliche Besucher

3110 Anzahl der Besuche

5910 angesehene Seiten





















32321 Zugriffe / Hits (ohne Crawler und Suchmaschinen)

1002 MB download Volumen

Monat	Unterschiedliche Besucher	Anzahl der Besuche	Seiten	Zugriffe	Bytes
Jan 2008	2557	3110	5910	32321	1.02 GB
Feb.08	2005	2430	5340	22502	627.94 MB
Mär.08	1820	2497	5219	17921	420.15 MB
Apr.08	1591	2064	4627	16196	378.94 MB
Mai.08	1519	1886	4482	15167	448.58 MB
Jun.08	1241	1479	2810	10213	326.65 MB
Jul.08	1480	2012	4608	14139	389.95 MB
Aug.08	1557	2181	4483	15364	486.82 MB
Sep.08	1630	2175	5977	16802	463.29 MB
Okt.08	1643	2180	5191	16737	434.21 MB
Nov.08	2019	2509	6302	22328	657.87 MB
Dez.08	2181	2575	6923	23929	743.61 MB
Total	21243	27098	61872	223619	6.27 GB

Damit sanken im Zeitraum Jänner-Dezember 2008 im Vergleich zu denselben Monaten des Vorjahres die Anzahl der Internet-Besucher geringfügig (*gesehener Traffic – ohne Suchmaschinen-Roboter*)

Die Herkunftsländer der BesucherInnen sind ebenfalls weltweit:
(Jan. 2008)

Domains/Länder der Besucher (Top 10) - Gesamte Liste						
	Domains/Länder		Seiten	Zugriffe	Bytes	
	Network	net	1761	8883	275.75 MB	
	Austria	at	1489	6339	149.54 MB	
	Unbekannt	ip	1126	5220	163.95 MB	
	Germany	de	520	5327	234.37 MB	
	Commercial	com	348	1129	32.18 MB	
	Switzerland	ch	294	1785	61.10 MB	
	Brazil	br	53	404	11.30 MB	
	Russian Federation	ru	45	71	2.59 MB	
	Netherlands	nl	25	335	13.20 MB	
	Italy	it	23	522	13.30 MB	
	Sonstige		226	2306	87.47 MB	

Die FKC-Homepage (www.fkc.at) enthält neben dem Programm auch eigene Filmkritiken, Berichte von allen von uns besuchten Festivals, Neuigkeiten zur technischen Entwicklung des Kinos (Digitalisierung) und der Medien (z.B. DVB-T, digitales Radio DAB), Programmkinodebatte, unsere Geschichte, Vorstellung des Vorstandes, Links, Liste der bereits gespielten Filme, Download der Programmzettel und Jahresberichte als pdf, Reiseberichte, u.a.
Besonders häufig wird darauf auch das Programm der Weltlichtspiele aufgerufen (im Jan. 414 x), welche noch über keine eigene Homepage verfügt.

Fremdspachige Seiten

In spanischer Sprache sind Filme, die wir in spanischer OmU-Fassung zeigen auf einer eigenen Seite beschrieben. Auch der Bericht unserer Korrespondenten vom Iberoamerikanischen Filmfestivals Huelva war in spanisch.

FKC-Newsletter per E-Mail

Der Newsletter funktioniert über ein Server-basiertes automatisches Programm, wobei die Wartung (Anmeldung, Abmeldung automatisch durch die User geschieht).

Auch hier zeigte sich eine völlig stabile Tendenz– nach Bereinigung inzwischen unzustellbarer e-Mailadressen. Zuletzt wurde der Newsletter an 293 (290 letzte Aussendung 2007; 264 letzte Aussendung 2006) Personen versendet.

Darüber hinaus gab es noch regelmäßige Medieninformationen an Rundfunk und Printmedien.

Der Obmann erstellte und wartete die Homepage selbst und kann auch den FTP-Transfer zum Server selber durchführen.

Webmail-Hosting

4 Mitglieder nutzen die Möglichkeit, eine von 20 möglichen E-Mail-Adressen mit der @fkc.at Domäne zu verwenden. Dies beinhaltet auch eine inzwischen perfekte Webmail-Funktion.

Besuche bei 8 Filmfestivals:

Obwohl die Mitglieder nicht ganz sicher waren, in welcher Höhe ein Kostenzuschuss für ihre Reisen zu den Filmfestivals möglich sein wird, besuchte mind. 1 Person des Vorstandes im Jahre 2008:

Solothurner Filmtage, CH (1 Person, Urs)

37. **Int. Filmfestival Rotterdam**, NL, (1 Person, Nobi)

58. **Berlinale** (1 Person, Walter)

Diagonale Graz (1 Person, Nobi)

Intern. Freiburger Filmfestival, Fribourg (1 Person, Urs)

Int. Filmfestival **Innsbruck**, A (2 Personen, Walter, Nobi)

Filmfestival **Locarno**, CH (1 Person, Walter)

Kurzfilmtage Winterthur (1 Person, Urs)

außerdem berichteten unsere spanischen Korrespondenten Sarita und Ray vom Int. Iberoamerikanischen Filmfestival **Huelva (Andalusien)**.

Mit der erfreulichen Tatsache, dass alle drei Hauptsubventionsgeber uns dieses Jahr in der üblichen Größenordnung unterstützten und das BMUKK uns eine Prämie von 3000€ auszahlte, können im Jänner 2009 den aktiven Mitgliedern, welche Festivals besuchten, wieder bescheidene Kostenzuschüsse (Reise- und max 50% der Hotelkosten) ausbezahlt werden.

Status Weltlichtspiele

Die in den letzten Jahren kolportierten Abriss- und Neubaupläne der Weltlichtspiele scheinen auf Eis zu liegen, nachdem seitens der Stadt Dornbirn ein Neubau in der gewünschten Höhe nicht bewilligt wurde.

Die Weltlichtspiele hat uns jedoch zugesichert im Falle einer Betriebseinstellung uns mindestens 3 Monate vorher zu informieren, um uns einen Wechsel des Kino-Partners zu ermöglichen.

Plan 2009:

- wir kämpfen weiterhin um Spieltermine in einem der Dornbirner Kinos oder für die Errichtung eines echten Programmkinos in Vorarlberg.

- Inserate und Artikel in der Zeitschrift „Kultur“, fallweise auch im Dornbirner Gemeindeblatt, verstärkte PR-Tätigkeit.

- kurzes Programmieren, ev. auch Themenschwerpunkte sowie weiterhin möglichst viele Filme aus **Filme aus Europa und Lateinamerika, aber auch andere aktuelle Filme aus aller Welt** (außer den USA).

Auch die beliebten Besuche der Filmfestivals im In- und Ausland als Motivation für die Aktiven sollen erhalten bleiben. So möchten wir weiterhin möglichst viele Festivals im deutsch- und spanischsprachigen Raum besuchen.

– weiterhin Internetpräsenz und Newsletter-Aussendungen

- wieder mindestens einen Event, z.B. in Anwesenheit eines Regisseurs / einer Regisseurin.

Finanzbedarf für das Jahr 2009:

Die Subventionen in der bisherigen Höhe dürften ausreichen.

Voraussichtliche Ausgaben:

PR, Programmzettel, Porti	3000€
Teilnahme an Festivals	2500€
Zeitungen, Bücher, SW	0200€
Ausfallhaftung	5000€
Verwaltung, Büromaterial, Internet	1300€
Summe	120000€

Einnahmen:

MB, Spenden, Zinsen	1000€
---------------------	-------

Subventionsbedarf 2009 11000€

VLR	4000€
Stadt	2000€
BMUKK (inkl. bereits ausbez. BMUKK Prämie)	5000€

Der Obmann:

(Dr. Norbert Fink e.h.)